

Dr. Georg Schreiber
Medien-
2013**preis**

 BAYERISCHE
KREBSGESELLSCHAFT E.V.

**Bayerische
Krebsgesellschaft e.V.**

Bayerische Krebsgesellschaft e.V.

Wir über uns

Menschen, die von Krebs betroffen sind, erfahren die Krankheit oft als tiefen Eingriff in viele Bereiche ihres Lebens. Mit dem Arzt sprechen sie über medizinische Behandlungsschritte, doch häufig bleiben darüber hinaus noch viele Fragen offen.

Wir helfen Menschen mit Krebs und deren Angehörigen, mit der Krankheit zu leben - vertraulich und kostenfrei.

Die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 21 Krebsberatungsstellen und Psychoonkologischen Diensten (PODs) in Bayern beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen unser umfassendes Angebot. Unsere rund 200 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen, die wir bei ihrer Arbeit professionell unterstützen, leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagieren wir uns in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräften, der Krebsfrüherkennung und beraten politische Gremien. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

Wir geben Orientierungshilfen und zeigen Perspektiven auf – vertraulich und kostenfrei

Wir helfen Menschen mit Krebs, mit der Krankheit zu leben. Wir unterstützen sie darin, für sich neue Perspektiven zu entwickeln für ein Leben mit oder nach einer Erkrankung. Hier setzt das Beratungsangebot der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. an. Denn von der Diagnose Krebs ist das körperliche und seelische Befinden ebenso betroffen wie das Verhältnis zu Familie und Freunden. Auch das Berufsleben und die persönliche, finanzielle und sozialrechtliche Situation sind dadurch in Mitleidenschaft gezogen.

Wir fördern die Fähigkeit krebserkrankter Menschen und deren Angehörige, die Verantwortung für sich zu übernehmen und bestärken sie in ihrem Recht auf Selbstbestimmung. Das Angebot der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. umfasst die sozialrechtliche, psychoonkologische und medizinische Beratung von Krebskranken und Angehörigen. Neben der Beratung ist die Aufklärung und Prävention von Krebs ein wichtiges Anliegen des Vereins. Zu unserer Öffentlichkeitsarbeit gehört daher die Kooperation mit Fachverbänden, Kliniken und Ärzten.

Unser Beratungen, Vorträge und Veranstaltungen stehen jedem offen und sind kostenfrei. Unsere Arbeit wird nur teilweise durch öffentliche Fördergelder finanziert. Wir sind daher auf die Unterstützung durch Spenden, Vermächtnisse und Mitgliedsbeiträge angewiesen.

Wir helfen weiter

Menschen mit einer Krebserkrankung brauchen über die medizinische Hilfe hinaus oft auch Unterstützung bei der Bewältigung von seelischen und sozialen Problemen, die durch die Erkrankung entstanden sind. Wir sehen unsere Aufgaben darin, neue Perspektiven für ein Leben mit oder nach einer Krebserkrankung zu eröffnen.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den **Psychosozialen Beratungsstellen** sind kompetente Ansprechpartner für krebskranke Menschen und deren Familien. Sie informieren bei sozialrechtlichen Fragen, beraten bei seelischen Belastungen und bieten Unterstützung bei der Bewältigung von Lebenssituationen, die durch die Erkrankung entstanden sind. Die Psychosozialen Beratungsstellen- und projekte finden Sie in jedem Regierungsbezirk Bayerns.

Wir vermitteln auf Anfrage in eine unserer **Selbsthilfegruppen** vor Ort. Mit rund 200 Selbsthilfegruppen bietet die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. ein bayernweit einzigartiges Netz an ehrenamtlicher Selbsthilfegruppenarbeit. Hier können Betroffene Erfahrungen und Informationen austauschen und sich gegenseitig bei der Bewältigung der Krankheit unterstützen.

Wir informieren die Öffentlichkeit in zahlreichen **Veranstaltungen** und **Broschüren** über Krebs und deren Behandlungsmöglichkeiten. In unseren Informationskampagnen klären wir über Präventions- und Früherkennungsmaßnahmen auf.